Ressort: Vermischtes

Taucher stirbt bei Rettungsaktion in thailändischer Höhle

Chiang Rai, 06.07.2018, 06:25 Uhr

GDN - Bei der andauernden Rettungsaktion für eine 12-köpfige Jungen-Fußballmannschaft und ihren Trainer aus einer Höhle in Thailand ist ein Taucher ums Leben gekommen. Der 38-Jährige sollte Materialien zu den eingeschlossenen Jungen bringen.

Laut Medienberichten ging ihm auf dem Rückweg der Sauerstoff aus. Der frühere thailändische Militärtaucher wurde von einem Begleiter herausgebracht, konnte aber nicht wiederbelebt werden. Er hatte das Militär bereits verlassen, sich aber freiwillig für den Einsatz zurückgemeldet. Die Jungen und ihr Trainer waren seit Samstag vergangener Woche in der Tham-Luang-Höhle verschollen. Anhaltender Monsunregen hatte die Suche in der überfluteten Höhle erschwert, zuletzt hatte der Regen aber dann nachgelassen. Dennoch konnten sie bislang nicht herausgebracht werden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-108584/taucher-stirbt-bei-rettungsaktion-in-thailaendischer-hoehle.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619